

zusammen
unter **wegs**



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Osterkirche, Worzeldorf & Emmaus, Gartenstadt

Ausgabe 1
Dezember 2024 – Januar 2025





Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Heft halten Sie die erste Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefs der Kirchengemeinden Emmaus und Osterkirche in Händen. Er steht unter der Überschrift „Zusammen unterwegs“ – und genau darum geht es. Dass wir uns zusammen auf den Weg machen und die Chancen ausloten, die die Zusammenarbeit der beiden Gemeinden eröffnet.

Wie die Jünger machen wir uns auf den Weg von Ostern nach Emmaus und lassen uns die Augen öffnen für das neue Leben, das da, mit Gottes Hilfe, auf uns wartet.

Im ersten Augenblick haben Sie vielleicht gestutzt – was ist das denn für ein Heft? Das Format ist ungewohnt. Aber es gibt uns viele Gestaltungsmöglichkeiten. Damit Sie sich leichter orientieren können, werden Sie mit Farben durch das Heft geführt: Auf den blau gestalteten Seiten finden Sie die Veranstaltungen der Osterkirche, und auf den gelben die von Emmaus. Und dann gibt es vieles, was wir schon jetzt gemeinsam haben, auch das ist an den Farben leicht zu erkennen.

Noch ist vieles im Werden, bei unserer Zusammenarbeit und auch bei unserem Gemeindebrief. Wenn Sie Ideen, Verbesserungsvorschläge oder kritische Anmerkungen haben, sprechen Sie uns bitte an, wir setzen gute Ideen gerne um.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern im Heft und bin gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

*Ihre
Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf*

Inhalt

Ausgang & Eingang	Seite 3
Thema: Weihnachten fangen wir neu an	Seite 4
Vertrauen wagen - Verantwortung wahrnehmen, die neuen KVs	Seite 6
Besondere Angebote	Seite 9
Gottesdienste	Seite 12
Freud und Leid	Seite 13
Rückblick	Seite 14
Kinder & Familie	Seite 15
Kleiner Laden	Seite 16
Diakonie & Nachbarschaft	Seite 17
Regelmäßige Angebote Osterkirche	Seite 20
Regelmäßige Angebote Emmausgemeinde ..	Seite 21
Kontakte	Seite 22

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den beiden Evang.-Luth. Kirchengemeinden Emmaus Nürnberg-Gartenstadt und Siedlungen Süd und Osterkirche Nürnberg-Worzeldorf/Weiherhaus/Herpersdorf/Pillenreuth/Gaulnhofen/Rother Bühl V.i.S.d.P. Beate Kimmel-Uhlendorf
Redaktion: Beate Kimmel-Uhlendorf,
Soraya Eitmann, Kerstin Dominika Urban
Fotos N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei
Auflage 4700

Ausgang & Eingang

Liebe Gemeinde,

es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstlerinnen und Künstler dazu ein, den Frieden zu malen und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen. Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich eifrig an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten. Zwischen denen musste er sich nun entscheiden.

Das erste war ein perfektes Abbild eines ruhigen Sees. Im See spiegelten sich die malerischen Berge, die den See umrandeten und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man konnte den Regen fallen sehen, den Blitz aufzucken und auch fast schon den Donner krachen hören. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wieso es hier um Frieden gehen sollte. Doch der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. Dort in dem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest – in perfektem Frieden.

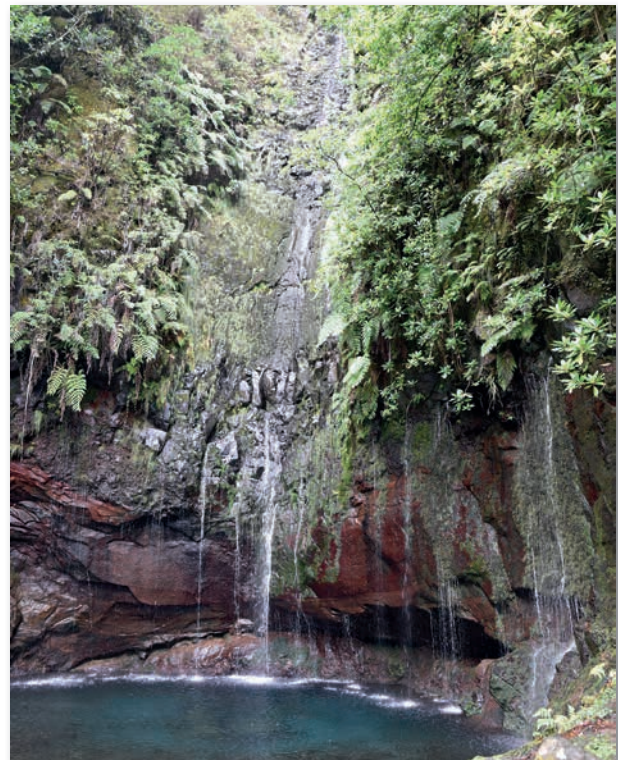
Welches Bild gewann den Preis? Der König wählte das zweite Bild und begründete das so: „Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Frieden bringt Hoffnung, und das heißt vor allem, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.“

An Weihnachten soll es bei uns möglichst zugehen wie im ersten Bild: leckere perfekt gebratene Weihnachtsgans, hübsch verpackte Geschenke, eine

glückliche Familie, die friedvoll Weihnachtslieder singt. Doch realistisch betrachtet ist es manchmal so: verbrannte Plätzchen, so mancher Familienzwist, Geschenke, über die man sich nicht wirklich freut und später schnell umtauscht.

Weihnachten nennen wir auch das „Fest des Friedens“. Ja, Frieden brauchte es damals, vor gut 2000 Jahren, als Jesus geboren wurde. Und Frieden braucht es auch heute: in der Welt und in unserem persönlichen Leben, in unserem Herzen. Ich wünsche Ihnen zu diesem Weihnachtsfest, dass Sie die Hoffnung und den Frieden, der vom göttlich-menschlichen Kind in der Krippe ausgeht, immer wieder in Ihrem Alltag entdecken – im Alltag, der manchmal (wie das zweite Bild in der Geschichte) auf den ersten Blick gar nicht so sehr nach Frieden ausschaut.

Ihre Pfarrerin Stephanie Mages



Thema

Weihnachten fangen wir neu an

Weihnachten fangen wir neu an

Zwei starke Gemeinden gehen nun gemeinsame Wege. Wir rücken alle ein Stückchen zusammen und schaffen Platz für den jeweils anderen – ähnlich wie ein Umzug in die erste gemeinsame Wohnung. Man plant, geht Kompromisse ein und teilt sich die Aufgaben auf. So in etwa sieht das Bild aus, das ich ganz persönlich von dieser Umstellung im Kopf habe. Eine erste gemeinsame Wohnung ist aber noch viel mehr. Vorfreude auf das was neu kommt, Erwartungen an das Zusammenleben und vielleicht auch der ein oder andere Zweifel sind damit verbunden. Es gibt verschiedene Arten dieses Zusammenlebens und verschiedene Gründe, die damit einhergehen. Ist es der Wunsch, in der Beziehung den nächsten Schritt zu wagen? Muss ich vielleicht aus finanziellen Gründen in eine Wohngemeinschaft ziehen oder reicht der Platz einfach nicht mehr aus und man benötigt mehr Platz? Egal, welche Entscheidung zu dem Schritt führt, es ist ein Neuanfang und oftmals auch einer, an dem mehrere Personen beteiligt sind. Alle leisten ihren Beitrag.

Aber was hat das nun mit Weihnachten zu tun? Zum einen der Zeitpunkt: Die gemeinsame Arbeit beider Gemeinden ist noch jung. Das erste gemeinsame Weihnachtsfest ist eine passende Gelegenheit, alle Beteiligten kennenzulernen und einen Blick über die (alte) Gemeindegrenze zu werfen. Welchen schöneren und feierlicheren Anlass könnte es geben als Weihnachten? Die Vorfreude auf das Fest ist überall zu sehen und zu spüren: Mit jedem Sonntag scheinen die Adventskränze ein bisschen heller, mit jedem Türchen des Adventskalenders leuchten die Kinderaugen etwas mehr. Nicht mehr lange, dann ist Weihnachten. Wir feiern die

Geburt Jesu.

Was direkt zum zweiten Punkt überleitet. Mit der Geburt Jesu ist Gott auf die Erde gekommen. Dr. Martin Werth, Direktor der Evangelistenschule Johanneum in Wuppertal hat einen passenden Text zum Thema Neuanfang verfasst. Auf ein paar Stellen würde ich gern Bezug nehmen. Er sieht mit der Geburt Jesu einen Neuanfang, weil eine Geburt natürlich für jedes Kind ein Neuanfang ist. Das Baby schreit zum ersten Mal und spürt die Körperwärme der Mutter nicht aus dem Mutterleib, sondern von außen. Dass Gott nun als Neugeborenes im Stall liegt und direkt nach der Geburt mit seinen Eltern weiterziehen muss, ist also ein gewaltiger Neuanfang. Werth begründet ihn noch weiter damit, dass „das Kind in der Krippe alle Gottesbilder und Religionen auf den Kopf stellt. Dass Gott Mensch wird, ist die Umkehrung dessen, was die Menschen von Gott denken konnten. Nach dem, was die Religionen denken, geht das eigentlich gar nicht. Gott kann nicht Mensch werden. Dass er es doch tut, ist der umfassende und radikale Neuanfang Gottes mit dieser Welt.“

Verzicht & Neugier

Wir feiern also den Neuanfang in diesem Jahr das erste Mal gemeinsam. Mit allen Erwartungen, Hoffnungen und Zweifeln, die damit einhergehen. Ganz ähnlich wie in dem Bild der ersten gemeinsamen Wohnung. Entscheidet man sich, zusammen zu feiern und die Traditionen zu vereinen? Verzichtet man auf das altbekannte Weihnachtessen zu Gunsten der anderen Person(en)? Doch es geht nicht nur um Verzicht, sondern auch um die Neugier auf das, was neu hinzukommt.



Es ist ein neuer Weg, den es gemeinsam zu beschreiben gilt. Wie an jeder Weggabelung wird sicher über den „richtigen“ Weg diskutiert. Darüber, welcher Weg die eigenen Erwartungen erfüllt, welche Hürden aufkommen könnten, aber auch die Hoffnungen, die damit einher gehen. Aber am Ende sollten alle in die gleiche Richtung gehen. Im besten Fall nehmen wir noch weitere Menschen in unsere Gemeinschaft mit auf. Vielleicht sind noch mehr auf der Suche nach der richtigen Richtung.

Der Zauber des Anfangs

In vielen Glückwunschkarten, die zur Geburt geschrieben werden, steht ein schönes Zitat von Hermann Hesse aus seinem Gedicht Stufen von 1941. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ Dieses Gefühl sollten wir alle mitnehmen und ein schönes Weihnachtsfest feiern. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Feiertage!

Tina Beck



Wunschbaum – Wir erfüllen Weihnachtswünsche

Es ist eines der schönsten Aktionen jedes Jahr und wir freuen uns immer wieder aufs Neue über die rege Teilnahme und die vielen glücklichen Menschen. Mehr als 500 Geschenke haben wir in den vergangenen Jahren verteilt. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen Wunschbaum an der Osterkirche aufstellen. Bunt geschmückt mit kleinen Wunschanhängern wird er in der Adventszeit den Mittelpunkt des Pfarrhofes bilden. Die Anhänger enthalten Wünsche von Kindern und Erwachsenen verschiedener sozialer Einrichtungen.

Mitmachen ist ganz einfach: Bitte nehmen Sie sich einen Anhänger vom Baum. Den Wunsch auf dem Anhänger kaufen und verpacken Sie bitte. Der Anhänger muss am Geschenk befestigt werden, damit wir die Geschenke zuordnen können. Das fertige Geschenk kann im Eingang der Osterkirche abgegeben werden. Dort liegt ein Korb für die Abgabe bereit.

*Bitte geben Sie die Geschenke bis **spätestens 16. Dezember in der Osterkirche** ab, damit diese pünktlich zum Weihnachtsfest in den Einrichtungen ankommen.*

Vertrauen wagen

Kirchenvorstand – unsere Gemeinden in guten Händen

Am 20. Oktober haben Sie acht Personen in den Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde gewählt. In ihrer ersten Sitzung haben diese dann zwei weitere Mitglieder in ihre Runde berufen. Am 1. Advent werden die Kirchenvorstände im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt und dafür gesegnet. Und dann geht es los mit der Arbeit.

Was macht eigentlich der Kirchenvorstand?

In den sechs Jahren seiner Amtszeit leitet der Kirchenvorstand gemeinsam mit den Pfarrern und Pfarrern die Gemeinde. Er entscheidet über Aufgaben und Aktivitäten, rechtliche und geistliche Fragen. Und er trägt die Verantwortung für das Personal und die Finanzen vor Ort.

Lebendige Gemeinde sein und gestalten

Im Kirchenvorstand fallen die Entscheidungen darüber, wie das Leben in der Gemeinde aussehen soll. Da werden die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste festgelegt, also die Zeiten, ob Gottesdienste gemeinsam gefeiert werden und welche Gottesdienstformen es geben soll.

Auch die Rahmenbedingungen für die Konfirmandenarbeit entscheidet der Kirchenvorstand. Er entwickelt Ideen dafür, wie christliches Leben vor Ort aussehen soll und geht auf Menschen zu, die daran ehrenamtlich mitarbeiten können. Das sind oft die Prozesse, in denen die gemeinsame Arbeit im Kirchenvorstand richtig Spaß macht: Wenn neue Ideen entstehen und Kreativität gefragt ist. Aber es gehört auch dazu, dass Prioritäten gesetzt werden und manches eben nicht (mehr) geht. Und wenn es Konflikte gibt, bemüht der Kirchenvorstand sich um Lösungen.

Verantwortung für die Rahmenbedingungen tragen

Gleichzeitig ist der Kirchenvorstand für das Personal, die Gebäude und die Finanzen der Gemeinde verantwortlich. Das ist meistens nicht ganz so inspirierend – aber sehr wichtig. Denn auch in der

Kirche gilt: Ohne Geld können wir nicht viel ausrichten. Und auch nicht ohne Personal und Gebäude. Da wird jedes Jahr ein Haushaltsplan und der Jahresabschluss beschlossen, es wird entschieden, für welchen Zweck die Kollekten aus den Sonntagsgottesdiensten verwendet werden. Da wird über Bau- und Sanierungsmaßnahmen abgestimmt und darüber, wie sie finanziert werden können. Das wird uns in den nächsten Jahren intensiv beschäftigen. Denn die Gelder werden weniger, und unsere Gebäude sind teuer.

Genauso entscheidet der Kirchenvorstand über Personalfragen. Das ist besonders bei Stellenbesetzungen wichtig. Denn die Personen, die bei uns arbeiten, prägen das Gesicht der Gemeinde.

Diakonisches Handeln gestalten

Und dann sind da noch die Kindertagesstätten, Sozialstationen und Seniorenheime. Zum Teil werden sie von den Diakonievereinen getragen. Aber eben nicht vollständig. Auch da stehen in den nächsten Jahren viele Entscheidungen an, die weit in die Stadtteile hineinwirken werden. Nirgends haben wir mit so vielen unterschiedlichen Menschen Kontakt wie in unseren diakonischen Einrichtungen. Da müssen wir genau hinschauen, damit die praktische Seite der Nächstenliebe auf sicheren Füßen steht. Über den eigenen Kirchturm hinaus.

Wir sind in unseren Gemeinden nicht die ganze Kirche. Wir haben Nachbargemeinden, es gibt das Dekanat und die Landeskirche. Auch hier gestaltet der Kirchenvorstand mit. Aus seiner Mitte werden Menschen in die Gremien des Dekanates und der Landeskirche berufen. Und weil wir immer weniger werden, arbeiten wir immer enger mit den Nachbargemeinden zusammen. Wie das genau aussehen soll, darüber entscheidet ebenfalls der Kirchenvorstand.

Die Landeskirche hat dafür große Veränderungsprozesse in Gang gesetzt. Im Rahmen von „Profil und Konzentration“ sind wir gefordert, unsere Arbeit vom Auftrag zu denken und im Sozialraum zu vernetzen. Das wird auch unsere Gebäude betreffen: Welches Haus brauchen wir wofür, wo können

Verantwortung übernehmen

wir mit anderen zusammenarbeiten, was wollen wir weiterentwickeln, was werden wir nicht halten können?

Gemeinsam unterwegs

Sie sehen, der Kirchenvorstand hat viele und große Aufgaben. Gerade jetzt, wo sich so vieles verändert. Aber er muss dies nicht allein schultern. Denn bei allem ist ja Gott dabei.

Im Gottesdienst zum Beginn der Kooperation zwischen Emmaus und Osterkirche haben wir es gesungen: Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist. Am 1. Advent werden alle Kirchenvorstände für ihre Amtszeit gesegnet. Und Segen macht stark. Damit wir gemeinsam die Kirche Jesu Christi hier bei uns gestalten können.

Beate Kimmel-Uhlendorf

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher Emmaus



Angelika Bergler



Christoph Bilz



Lukas Dallhammer



Melanie Dörsch



Nina Grauer



Ivo Körner



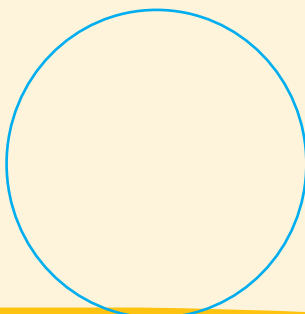
Sabine Schinner



Kerstin Dominika Urban



Joachim Babel



Annika Christian

*Die gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in alphabetischer Reihenfolge.
Geborene Mitglieder sind Pfarrer Michael Boronowsky
und Pfarrerin Stephanie Mages*

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher Osterkirche



Patricia Büttner



Soraya Eitmann



Gabriele Frieß-Sommer



Doreen Graßer



Tobias Kölbl



Sandra Marquardt



Dorothea Roller



Dagmar Stanphill



Sandra Thiede



Johannes Veeh

*Die gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in alphabetischer Reihenfolge.
Geborene Mitglieder sind Pfarrerin Beate Kimmel-Uhlendorf
und Pfarrerin Stephanie Mages*

*Liebe Gemeindeglieder der Osterkirche und in Emmaus,
hiermit möchte ich Ihnen und euch mitteilen, dass ich zum 1. März 2025 meine berufliche Situation verändern und eine Pfarrstelle in München antreten werde.
Ich freue mich einerseits auf die neue Herausforderung, andererseits weiß ich auch um die Situation, in der ich Sie alle zurücklassen muss.
Das Gute ist: Ein bisschen Zeit bleibt uns ja noch für Begegnungen und Gespräche.
Und bitte gerne schon einmal vormerken: Am **Sonntag, 23. Februar 2025, 9:30 Uhr** wird meine Verabschiedung in der Osterkirche stattfinden. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen/euch da zu sehen.
Gottes Segen möge die Gemeinden weiterhin begleiten und jede und jeden von Ihnen ganz persönlich.
Ihre und eure Stephanie Mages*

Besondere Angebote

November/Dezember



SAMSTAG, 30. NOVEMBER |
14 UHR OSTERKIRCHE

Worzeldorfer Advent

Gemütliche Einstimmung auf den Advent von 14 bis 19 Uhr zwischen RedBox und Corpus Christi. Da gibt es Dekoratives und Leckers, Kinderprogramm, Musikalisches und Besinnliches in der Osterkirche. Lassen Sie sich überraschen!

SONNTAG, 8. DEZEMBER, 10:30 UHR
GEMEINDEHAUS IM 1. STOCK

Mitgliederversammlung der Freunde der Osterkirche e.V.

Sie sind herzlich eingeladen!

SONNTAG, 15. DEZEMBER,
17 UHR, EMMAUSKIRCHE

Adventskonzert des Gospeltrain

Wir stimmen Sie mit einer bunten Mischung aus englischen und deutschen Liedern auf Weihnachten ein.

FREITAG, 6. DEZEMBER & 3. JANUAR
18 BIS 21 UHR
NEBENRAUM DER OSTERKIRCHE

NEU: Spieleabend

Sie suchen Menschen, die Ihre Lieblingsspiele mit Ihnen spielen? Dann sind Sie hier richtig. Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns, jeder bringt sein Lieblingsspiel mit und wir probieren das miteinander aus.

Kontakt

Sonja Nau, 0176 76980711 (18-20 Uhr),
nausonja73@gmail.com

SONNTAG, 29. DEZEMBER, 17 UHR
ST. PAUL/BAUERNFEIND

5. Advent | Weihnachzkoller

Es spielt Heiner Weniger & Band mit Klaus Schamberger



Besondere Angebote

Januar

MONTAG, 6. JANUAR 2025, AB 16:15 UHR

Mache dich auf und werde licht - Fackelwanderung zum Steinbrüchlein

Wir starten **um 16:15 Uhr** am Parkplatz am Steinbrüchlein oder an der Kreuzung Kornburger Straße/ Germersheimer Straße und laufen zum Biergarten. Dort feiern wir **um 17:30 Uhr** eine Andacht zu Epiphania.

Fackeln, Laternen oder Kerzen können Sie gerne selbst mitbringen. Sie können Ihre Fackel auch am Startpunkt von uns bekommen.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel!



Eine gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Gemeinden im Nürnberger Süden



SONNTAG, 12. JANUAR, 11 UHR
GEMEINDEHAUS DER OSTERKIRCHE
AN DER RADRUNDE 109

Ökumenischer Neujahrsempfang

Gemeinsam mit unserer katholischen Schwesterngemeinde beginnen wir das neue Jahr 2025 mit einem Empfang für alle, die in unserem Stadtteil Verantwortung tragen.

Referentin ist xxxxxxxx Dechent-Dresler. Anschließend erwartet Sie auf alle Fälle ein köstliches Buffet.

Eine persönliche Einladung bekommen diejenigen, die Gruppen und Organisationen leiten. Interessierten sind ebenfalls herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zum Lobpreisgottesdienst

Gottes Nähe spüren
Singen und Beten
Glaubensimpulse
Begegnungen

FREITAG, 24. JANUAR,
19 UHR GEMEINDEZENTRUM,
SCHULZE-DELITZSCH-WEG 28

Lobpreisgottesdienst – Gottes Nähe spüren, Singen und Beten, Glaubensimpulse, Begegnungen

Kontakt Ingrid Flegel | 0911 38 45 20 23

Besondere Angebote

MONTAG, DEN 27. JANUAR 2025, 19 UHR
PFARRSAAL ST. RUPERT

Land-und-Leute-Abend

Wo sind eigentlich die Cook-Inseln, von denen die diesjährige Weltgebetstagsordnung kommt? Wie leben die Menschen dort? Welchen Herausforderungen sehen sich Christinnen dort gegenüber und wie leben sie ihren Glauben?

An diesen Abend informieren wir uns darüber und bereiten uns so auf den Weltgebetstag am **7. März 2025** vor.

copyright_wdpic



SAMSTAG, 1. FEBRUAR, AB 15 UHR.
GEMEINDEHAUS DER OSTERKIRCHE

Empfang für Ehrenamtliche

Im vergangenen Jahr haben Sie, die Ehrenamtlichen in der Gemeinde, unendlich viel für die Osterkirche getan. Dafür wollen wir Ihnen Danke sagen.

Wir beginnen mit einer Andacht und Segnung in der Kirche. Und danach ist Zeit für Kaffee, Kuchen und Gespräche im Gemeindehaus.

Alle, die sich mit Rat und Tat für die Osterkirche engagieren, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

*Pfarrerinnen Beate Kimmel-Uhlendorf und
Stephanie Mages*

SONNTAG, 2. FEBRUAR, 10 UHR.

GOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM GEMEINSAMEN MITTAGESSEN IM EMMHAUS

Wir sagen DANKE und bitten um SEGEN

Im vergangenen Jahr haben Sie, die Ehrenamtlichen in der Gemeinde, unendlich viel für die Emmausgemeinde getan. Dafür wollen wir Ihnen Danke sagen im Gottesdienst und beim anschließenden gemeinsamen Rückblick auf das Jahr 2024 und einem Blick auf 2025.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Michael Boronowsky, Pfarrerin Stephanie Mages, Philipp Heinzl und die Mitglieder des Kirchenvorstandes

Weihnachtsgottesdienste in der Emmausgemeinde

Dieses Jahr müssen wir wegen der personellen Situation bei den Hauptamtlichen das Gottesdienstangebot an den Feiertagen reduzieren.

Wir laden herzlich zum

Familiengottesdienst am 24. Dezember, um 15 Uhr im Freien auf den **Platz neben dem Gemeindezentrum** (Schulze-Delitzsch-Weg 28) ein. In diesem Gottesdienst wird ein Krippenspiel aufgeführt.

Um 17 Uhr feiern wir in der **Emmauskirche** Christvesper. Diesen Gottesdienst wird der Gemeindegchor musikalisch ausgestalten.

Um 22 Uhr in der Emmauskirche beschließt die Christmette mit Abendmahl den Heiligen Abend.

Am **1. Weihnachtsfeiertag, den 25. Dezember** laden wir **um 17 Uhr in die Osterkirche in Worzeldorf** ein.

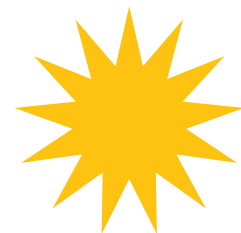
Am **2. Weihnachtsfeiertag** feiern wir **um 10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in der **Emmauskirche**.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer Michael Boronowsky

Winterkirche ab 12. Januar 2025

An den Sonntagen ab 12. Januar bis zum Palmsonntag, 13. April, finden die Gottesdienste im Gemeindezentrum um 10 Uhr statt. Ausnahme ist der 2. Februar.



Gottesdienste

	Osterkirche	Emmaus
1. Dezember 1. Advent	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einführung neue Kirchenvorsteher:innen B. Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einführung neue Kirchenvorsteher:innen M. Boronowsky
8. Dezember 2. Advent	9:30 Uhr Familiengottesdienst, S. Mages & Team	10:00 Uhr KD Urban 10:00 Uhr Kindergottesdienst (Gem.Zentr.)
15. Dezember 3. Advent	9:30 Uhr KD Urban 19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Corpus Christi, Ökum. Team	11:00 Uhr Familienzeit, Gemeindezentrum Team 17:00 Uhr mit dem Gospelchor
22. Dezember 4. Advent	9:30 Uhr D. u. J. Roller	10:00 Uhr S. Mages
24. Dezember Heiliger Abend	15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, S. Mages, Schatzsucher- team	15:00 Uhr Familiengottesdienst vor dem Gemeindezentrum M. Boronowsky & Team
	16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel S. Mages 18:00 Uhr Christvesper B. Kimmel-Uhlendorf, Posaunenchor	17:00 Christvesper M. Boronowsky
	23:00 Uhr Christmette B. Kimmel-Uhlendorf, Cantus Domino	22:00 Uhr Christmette mit Abendmahl KD Urban
25. Dezember 1. Weihnachtstag	17:00 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst M. Schilling, J. Roller	
26. Dezember 2. Weihnachtstag		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst S. Mages
29. Dezember 1. Sonntag n. Weihnachten	9:30 Uhr Gottesdienst für die Region Süd Lutherkirche am Hasenbuck A. Stahl	
31. Dezember Silvester	18:30 Uhr Gottesdienst am Altjahres- abend, KD Urban	17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahreswechsel, KD Urban

2025

5. Januar 2. Sonntag n. Weihnachten		10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst & Sternsingeraktion, M. Boronowsky
6. Januar Epiphania	16:15 Uhr Fackelwanderung zum Steinbrüchlein mit abschließender Andacht zu Epiphania 17:30 Uhr	
12. Januar 1. Sonntag n. Epiphania	9:30 Uhr M. Schilling 11:00 Uhr Schatzsuchergottesdienst	10:00 Uhr Gemeindezentrum S. Mages 11:00 Uhr Gemeindezentrum Kindergottesdienst

Gottesdienste

	Osterkirche	Emmaus Gemeindezentrum
19. Januar	9:30 Uhr M. Boronowsky	10:00 Uhr B. Kimmel-Uhlendorf
2. Sonntag n. Epiphantias	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Corpus Christi, Ökum. Team	11:00 Uhr Familienzeit
26. Januar	9:30 Uhr B. Kimmel-Uhlendorf	10:00 Uhr M. Boronowsky
3. Sonntag n. Epiphantias		
2. Februar	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Letzter Sonntag n. Epiphantias	B. Kimmel-Uhlendorf, M. Schilling	und Dank an die Ehrenamtlichen, Emmauskirche, S. Mages

Rückblick

Rückblick auf das Sommerkonzert der EmmausChöre

Den Beginn machte der Kinderchor und sang mit viel Freude Lieder vor, die er mit mir in den Sommermonaten einstudiert hatte. So erklangen u.a. das Kinderlied „Talent“ aus meiner eigenen Feder oder „Adler will fliegen“ bei dem Lu und Federiko vor- und die Chorkinder nachsangen. Dazu spielte Salome die große Trommel. Beim Lied „Danke für diesen guten Morgen“ durften die ZuhörerInnen mitsingen, und alle sangen kräftig mit.

Dann folgte der Gemeindechor unter meiner Leitung und bot wieder ein kleines Potpurri an unterschiedlichen Liedern dar. Besonders erwähnt sei hierbei „Freude schöner Götterfunken“ bei dem die Gemeinde mitsingen durfte, „Er ist erstanden“ und „Amazing Grace“ mit den Solisten Jörg Tremel und

Friederike Kittelt sowie „Amen“ zusammen mit den Kindern vom Kinderchor. Im Gemeindechor singen wir gerne Lieder aus unterschiedlichen Stilrichtungen und zeigten dies auch wieder in diesem Konzert. Und schließlich erfreute uns noch der „Gospeltrain“ mit schwungvollen Gospels wie „Everytime I feel the spirit“ und auch Popsongs z. B. „Hand in Hand“ und rundete das Konzert gelungen ab. Toll, wie der Chor die Zuhörer immer in den Bann zieht!

Nach dem traditionellen gemeinsamen Schlusslied „Möge die Straße“ mit allen Chören gab es viel Applaus, zur Freude aller Sänger und Sängerinnen!

Gitti Rüsing, Kirchenmusikerin Emmausgemeinde



Kinder & Familie

* STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“ laufen Kinder und Jugendliche durch die Straßen, sammeln Spenden und bringen dabei den Segen Christi zu den Menschen. Das Kindermissionswerk verteilt die Spenden an Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Was ist Sternsingen? Woher kommt das Sternsingen? Warum segnen die Sternsinger die Häuser?

Scanne den QR-Code und finde Videos, die deine Fragen rund ums Sternsingen beantworten!



Sternsingeraktion 2025 Worzeldorf

Sei dabei, bringe den Segen zu den Menschen und hilf mit, Kinderrechte weltweit zu stärken .

Am **Samstag, 7. Dezember findet um 12 Uhr** im Pfarrzentrum der kath. Kirche Corpus Christi das Vorbereitungstreffen statt.

Bei Fragen: K. Viefhaus (0151-11981185) – viffis@web.de, M. Andreas (0172-6621742)

Wir sind unterwegs:

Samstag 4. Januar 2025

1. Sternsingertag 9:30 – ca. 16 Uhr

Sonntag 5. Januar 2025

2. Sternsingertag 9:30 - ca. 16 Uhr

Montag 6. Januar 2025

3. Sternsingertag mit Pizzaessen zum gemeinsamen Abschluss

Sternsingen 2025

in der Gartenstadt und den Siedlungen Süd

Am 3. und 4. Januar 2025 (Vormittags und Nachmittags) findet die Sternsingeraktion auf dem Gebiet der Pfarreien St. Rupert und St. Wunibald statt. Wir freuen uns über jedes Kind, das mitlaufen möchte! Jüngere Kinder müssen von Jugendlichen, oder von einem Erwachsenen, z.B. den eigenen Eltern begleitet werden. Man kann an einem oder beiden Tagen mitlaufen.

Mittags essen wir gemeinsam Pizza und gegen Abend verteilen wir die Süßigkeiten, die wir unterwegs geschenkt bekommen haben, untereinander.

Vorbereitungstreffen

am Freitag, 13. Dezember 2024

zwischen 16 und 17 Uhr in St. Wunibald (Saarbrückener Straße 63).

Dann bekommst du dein Sternsinger-Gewand und wir teilen die Gruppen und Straßen ein.

Bitte bringe ein Elternteil mit!

Falls du mitmachen möchtest, aber am 13. Dezember keine Zeit hast oder du andere Fragen hast, wende dich bitte an:

Ulli Krieglstein, ulli.krieglstein@tengor.de
oder Kristina Hauf, kris_hauf@gmx.de

Sei auch du ein Sternsinger-Held!

Wir freuen uns auf dich!

Kleiner Laden

Thementisch Advent und Weihnachten

Weihnachten steht vor der Tür - wieder einmal. Die meisten Menschen lieben Weihnachten. Sie freuen sich schon lange auf diese festliche Zeit und bereiten sich bereits Wochen auf dieses Fest vor. Ein gemütlicher Sessel, eine Tasse Tee und ein schönes Buch - laut oder leise gelesen – lassen die Vorfriede auf Weihnachten steigern. Bücher zur Advents- und Weihnachtszeit mit adventlichen Segenstexten, heitere und berührende Geschichten zum Weiterschicken oder zum Selberlesen finden Sie im Kleinen Laden.



Ausgewählte Weihnachtskarten, Text- und Impuls-Karten, inspirierende Bücher für die Winter- und Weihnachtszeit und Geschenkideen haben wir für Sie sorgfältig ausgesucht und liebevoll zusammengestellt zu einem attraktiven Thementisch.

FAIR-schenken zu Weihnachten

Denken wir in diesen herausfordernden Zeiten einmal nicht an uns, sondern an die Menschen in den entfernten Winkeln unserer Erde, die ums Weiterleben kämpfen müssen.

Viele Fairtrade-Produkte eignen sich hervorragend zum Verschenken. Leckereien wie Tartufi, Schokoladentrüffel oder eine Weihnachtsschokolade

sind etwas Besonderes. Damit bereiten Sie gleich mehreren Menschen eine Freude: dem Beschenkten und den Hersteller der Fairtrade-Produkte.

Auch der echte Fairtrade Nikolaus wartet auf Sie zum Verschenken!

Gerade in den hektischen Tagen vor Weihnachten können Sie im Kleinen Laden gemütlich stöbern, einkaufen und die ruhige Atmosphäre dabei genießen.

Wir freuen uns über jeden Besuch!

So finden Sie uns

Marpergerstraße 16a, 90455 Nürnberg

0911 3927260

www.kleiner-laden-nbg.de

info@kleiner-laden-nbg.de

Fast geschafft – Spendenstand für das Sanierungsprojekt der Osterkirche

Bei der Kirchweih hatten wir Sie eingeladen in der Hoffnung, dass wir bis zum Ende dieses Jahres unser Spendenziel von 555.500 Euro erreichen. Das haben wir bisher noch nicht ganz geschafft. Aber dank Ihrer großzügigen Spenden in den letzten Wochen sind wir dem Ziel ein gutes Stück nähergekommen. Und wer weiß, vielleicht schaffen wir es ja noch bis zum 31. Dezember 2024.

Auf alle Fälle sind wir zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Hilfe auch in der Zukunft die vielfältigen Aktivitäten in der Osterkirche finanzieren können. Und weiter unsere Schulden aus der Baumaßnahme tilgen können. Denn wie bei jeder Baumaßnahme haben auch wir dafür einen Kredit aufnehmen müssen, der uns deutlich mehr gekostet hat als die Baukosten.

Danke, dass Sie Ihre Kirche auch finanziell schon so lange unterstützen. Sie wissen ja: Gemeinsam sind wir stark!

Aktueller Spendenstand für den Um- und Neubau rund um die Kirche: **546.112,58 Euro**

Diakonie

Evang.-Luth. Gemeinde- und Diakonieverein Emmauskirche Nürnberg-Gartenstadt e. V.

Neuwahlen alle Funktionsträger

1. Vorsitzender Pfr Boronowsky
2. Vorsitzender Werner Wunder
- Kassiererin Ingrid Schwendinger
- Schriftführer Julia Mazebura
1. Beisitzer Professor Dr Scheulen
2. Beisitzer Jochen Kögel
3. Beisitzer Martin Henkel
4. Beisitzerin Elina Tataryn
5. Beisitzerin Grit Narr

Die Schriftführerin Julia Mazebura ist aus persönlichen Gründen vom Ehrenamt zurückgetreten, als Ersatzmitglied wurde Melanie Dörsch, auch Mitglied des Kirchenvorstandes, in den Ausschuss berufen.

Menschlichkeit am Zug – Erste Hilfe gegen Armut

Bei Armut geht es nicht um den Rand der Gesellschaft. Armut ist mitten unter uns. Längst suchen nicht nur Menschen ohne Obdach und Langzeitarbeitslose die Hilfe der Stadtmission. Auch immer mehr Frauen und Männer mit kleiner Rente, Geringverdienende und Alleinerziehende kommen trotz aller Anstrengung nicht über die Runden. Ganz besonders hart trifft es dann die Kinder. Wenn das Leben entgleist, wissen viele Menschen nicht, wohin sie sich wenden sollen. Eine erste Anlaufstelle ist die Bahnhofsmision. Schnell und unbürokratisch finden die Menschen dort Hilfe. Manchmal reicht es, einfach nur zuzuhören. In anderen Fällen kann die Bahnhofsmision unkompliziert an andere Beratungsstellen der Stadtmission vermitteln. Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) steht armutsbetroffenen Menschen genauso zur Seite wie die Wärmestube, die Hilfen für Menschen in Wohnungsnot, die allerhand Gebrauchsgüterläden und noch viele Weitere.

Voller Erfolg – Emmaus Baby- und Kinderflohmarkt

Am 19. Oktober trafen sich 28 Verkäuferinnen und Verkäufer in der GLH-Halle am ESV Flügelrad zum 4. Baby- und Kinderflohmarkt des Emmauskinder Gartens und verkauften alles rund ums Kind. Erstausstattung, Kleidung, Spielsachen, Kuschtiere, Kindersitze, Laufräder ... Für alle war etwas dabei. Für das leibliche Wohl war mit zahlreichen Kuchen spenden, Brezen und Pizzaschnecken, sowie Kaffee und Getränken gut gesorgt.

Der Elternberat des Kindergarten Emmaus bedankt sich herzlich bei allen die verkauft, gekauft und geholfen haben. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

*Viele Grüße und eine gute Zeit
euer Elternbeirat*

Stadtmission Nürnberg

Wir von der Stadtmission schreiben Menschen in Not nicht ab.
Helfen auch Sie – mit einer Spende für bedürftige Menschen in der Region.
Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Armut



Diakonie & Nachbarschaft

Wandel säen – 66. Spendenaktion 2024/25 Brot für die Welt

Dass immer noch so viele Kinder unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich könnten alle Menschen satt werden. Doch dazu müsste man überall die nachhaltige, kleinbäuerliche Landwirtschaft fördern. „Wandel säen“ lautet deshalb auch das Motto unserer 66. Aktion.

Eine Welt ohne Hunger ist möglich. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten. Sind auch Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

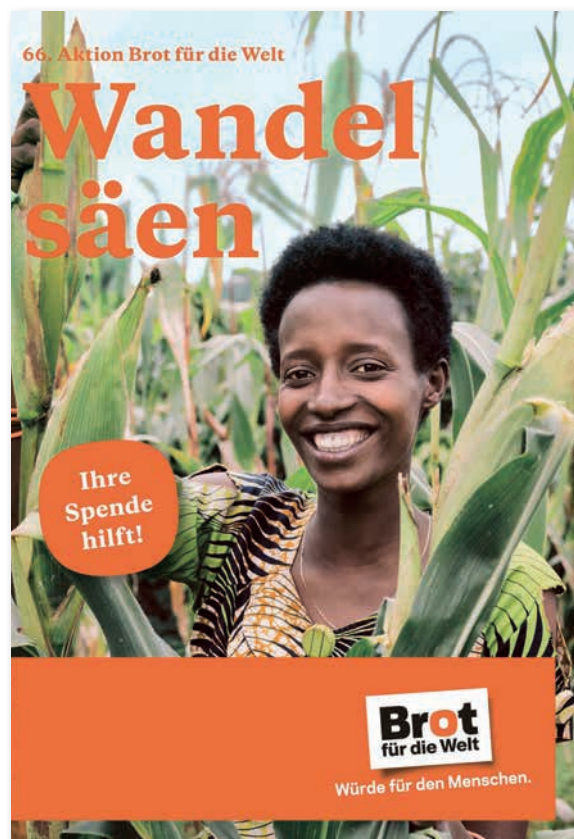
Damit es für Sie einfacher ist, wurde ein Überweisungsträger eingeklebt. Sie können natürlich auch online eine Überweisung tätigen oder einen Umschlag in Ihrem Pfarramt abgeben – bitte mit dem Hinweis, dass Sie eine Spendenquittung haben wollen. Und wenn das so ist, geben Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Kontoverbindung

Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bank für Kirche und Diakonie



#weremember

MONTAG, 27. JANUAR 2025, 19:30 UHR
REFORMATIONSGEDÄCHTNIS-KIRCHE IN MAXFELD
(Berliner Platz – U-Bahn-Station Rennweg)

Zentrale Holocaustgedenkenfeier in Nürnberg

Sie wird unter Federführung des evangelischen Dekanats zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde, der katholischen Stadtkirche und der Stadt Nürnberg veranstaltet und findet am Tag der Befreiung des KZ Auschwitz 1945 statt.

Wir laden Sie herzlich ein, zusammen des Holocausts und seiner Opfer zu gedenken.

Die Jubiläumsausgabe der Nürnberger Vesperkirche findet vom 2. Februar bis 9. März 2025 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt.



Konzerttermine

SONNTAG, 1. DEZEMBER, 17 UHR, GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Vesperkirchen-Benefiz „Blues & Kusz“

Fitzgerald Kusz, preisgekrönter Schriftsteller und ein wahres Nürnberger Original, in einer musikalischen Lesung zusammen mit Klaus Brandl, DEM Nürnberger Bluesgitaristen!

Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!

SONNTAG, 8. DEZEMBER, 19 UHR, GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Vesperkirchen-Benefiz „Staatstheater Nürnberg“

Der Kulturpartner der Vesperkirche gibt sein großes Benefizkonzert u.a. mit Veronika Loy, Sergei Nikolaev und Sara Šetar aus dem Opernensemble und Musizierenden der Staatsphilharmonie.

Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER, 19 UHR, GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Vesperkirchen-Benefiz „Ding Dong Bells“ mit dem Chor des Dürer-Gymnasiums Nürnberg

Das Weihnachtskonzert des Dürer mit Chor und Solist*innen unter der Leitung von Caroline Di Rosa

Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!

SONNTAG, 2. FEBRUAR, 17 UHR, GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE

Erstes Vesperkirchenkonzert des Staatstheaters Nürnberg mit Sänger*innen des Internationalen Opernstudios

Eintritt frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten!

Info-Abende

BRATEN
ANDACHT
JUBELJAHR
VESPERKIRCHE
NÜRNBERG

In Vorbereitung der Vesperkirche 2025 laden wir ganz herzlich zu unseren Info-Abenden in die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche ein. Wenn Sie sich für eine Mitarbeit bei der Vesperkirche interessieren, dann kommen Sie einfach an einem der Abende vorbei:

Montag, 9. Dezember 2024, 18 Uhr

Dienstag, 14. Januar 2025, 19 Uhr

Mittwoch, 22. Januar 2025, 19 Uhr

Hygieneschulung (verpflichtend für alle Mitarbeitenden in Essens- und Kuchenausgabe):

Dienstag, 28. Januar, 19 Uhr

Regelmäßige Angebote | Osterkirche

Senioren, Frauen, Männer

Frauentreff 19 Uhr, *Gemeindehaus*

Donnerstag 19. Dezember | Adventsfeier

Donnerstag 16. Januar | Der Alte Kanal – Film von und mit Georg Darlapp

Kontakt Gisela Nitschke, 0911 88 29 80

Seniorenachmittag 14 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*

Donnerstag 12. Dezember

Musikalische Adventsfeier mit der MAXBand.

Donnerstag 9. Januar

Vikarin Miriam Schilling stellt sich vor

Kontakt Birgit Machner, 0172 887 64 26

Seniorengymnastik

freitags 9.30 Uhr, *Gemeindehaus*

Kontakt Ulla Mühlenbrock, Tel. 0911 88 82 80

Waltraud Meiler, 0911 88 36 52

Meditationsgruppe 1. Stock *Gemeindehaus*,

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr,

Kontakt Inge Brückner, 0911 88 31 43

Tanzen im Sitzen und kleine Gedächtnisspiele

montags 15 – 16 Uhr, *Gemeindehaus*,

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

Musik

Gospelchor *Osterkirche*

montags 20 – 22 Uhr

Kontakt Renate Ellrodt-Weisser, 0911 88 35 32

Vokalensemble Cantus Domino *Osterkirche*

donnerstags 19:45 – 21:15 Uhr (in der Schulzeit),

Kontakt Dr. Joachim Roller, 09129 28 57 11

Posaunenchor *Gemeindehaus*

dienstags 19:30 – 21 Uhr

Kontakt Margit Heinritz, 0911 88 81 47

Treffs

Internationale Tänze *Gemeindehaus*

montags 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Brigitte Schmidt, 0911 88 01 78

mittwochs 16:30 – 18 Uhr

Kontakt Monica Becker, 0911 88 35 42

Literaturkreis 19 Uhr, *im Kleinen Laden*

Jeden 2. Dienstag im Monat,

Kontakt Gerhard Frühauf, 09128 407 09 94

Hilde Meckel, 0911 88 36 61

Rommé und Canasta *Gemeindehaus*

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15:30 bis ca. 18:30 Uhr,

Kontakt Helga Krimbacher, 0911 88 33 65

Gespräche

Große Gespräche im Kleinen Laden, 19 Uhr

12. Dezember | Bibliolog mit Pfarrer Jens Uhlendorf

9. Januar | Einflussnahme der Religion auf die Politik

in den USA - Film mit anschließender Diskussion

Kontakt Brigitte Schön, 0911 88 22 95

MontagsMännerTreff

Kleiner Laden, 10 Uhr, 9. Dezember, 13. Januar

Kontakt Jochen Eitmann, 0911 88 33 92

Alfons Schön, 0911 88 22 95

Bibel im Gespräch

Dienstag 10. Dezember | 7. & 21. Januar 2025 |

4. Februar

16 Uhr, Gartenzimmer Gemeindezentrums

Kontakt Beate Kimmel-Uhlendorf, 0911 88 25 02

Hauskreis

Vierzehntägig nach Vereinbarung

Kontakt Markus Latzke, 0911 88 80 58

Kinder, Familie, Jugend

Offener Treff für Jugendliche *Jugendräume*

9. Dezember | Plätzchen backen u. Weihnachtsfeier

Kontakt Sebastian Gugel, 0152 04 29 56 57,

basti.gugel77@gmail.com

Kinderdisko *Jugendräume*

einmal im Monat, freitags 18 – 21 Uhr

20. Dezember, Eintritt 2 Euro

Mädchengruppe *Jugendräume*

freitags, 15 – 16:30 Uhr

13. Dezember, 17. Januar

Kontakt Tamika Bach, 0176 71 11 40 63

Regelmäßige Angebote | Emmaus

Kinder, Familie, Jugend

Miniclub (Gemeindezentrum)

Donnerstag 9:30 – 11 Uhr

Kontakt Christina Holm & Nicole Lämmermann
christina_holm@gmx.de

Flitzefüchse

Donnerstag 15:30 – 16:30 Uhr Flitzefüchse
Kinder bis 5 Jahre

Kontakt Verena Fackelmann & Carina Kroner
verena-wend@web.de

Maxi-Club

Montag + Dienstag 9 – 11.30 Uhr Gemeindezentrum Schulze-Delitzsch-Weg 28
ab 2 Jahre | Mirjana Reinl und Stephanie Tschinkel

Kontakt

Pfarrer Michael Boronowsky | 0911 48 06 57 82,
michael.boronowsky@elkb.de

Großtagespflege

Montag - Donnerstag 7 – 16 Uhr, Freitag 7 – 13 Uhr
ab 1 Jahr – Pachelbelstraße 15

Kontakt Michaela Wörlein-Hammer,
Heidi Schleihauf | 0911 48 09 45 50

Jugend

Freitag, 20. Dezember – Plätzchen backen

17. Januar 2025 – Pokerabend

jeweils 18:30 Uhr, Jugendkeller im EmmHaus
(Pachelbelstraße 15a)

Kontakt Philipp Heinzl, philipp.heinzl@elkb.de

Musik

Kinderchor

dienstags 15 – 15:45 Uhr, EmmHaus

Vorschulkinder, 1. – 4. Klasse

Kontakt Gitti Rüsing | info@gitti-ruesing.de

Gemeindechor

Mittwoch, 11. & 18. Dezember

15. & 18. & 29. Januar, 19 bis 20:45 Uhr,

EmmHaus

Kontakt Gitti Rüsing | info@gitti-ruesing.de

Gospelchor

dienstags 20 – 22 Uhr, Gemeindezentrum

Schulze-Delitzsch-Weg 28

Kontakt über das Pfarramt

Senioren, Frauen, Männer

Altclub

Dienstag, 10. Dezember – Weihnachtsfeier

14. Januar – Reisefilm von Dr. M. Grottko

14 Uhr EmmHaus

Kontakt Karin Gruner | 0911 48 46 79

Brigitte und Manfred Grottko | 0911 48 31 14

Seniorenkreis

17. Dezember – Abendmahl u. Adventsfeier

21. Januar 2025 – Jahreslosung

jeweils 14 Uhr Gemeindezentrum

Kontakt Olga Pilhofer | 0911 48 68 25

Anne Summ | 0911 48 22 23

Seniorengymnastik

mittwochs 10:30 Uhr, EmmHaus

Kontakt Annedore Adelhardt | 0911 48 30 62

Offener Spieletreff

13. Dezember | 10. Januar jeweils 19 Uhr

im EmmHaus-Café

Kontakt Alexander Stecker | 0911 80 72 07

M-Treff

Dienstag, 3. Dezember – Nahtoderlebnisse

17. Dezember – Jahresabschluss u. Besinnliches

7. Januar – Jahreslosung

21. Januar – Mohammed in Medina

jeweils 19 Uhr, EmmHaus

Kontakt Wolfgang Dittrich | 0911 48 55 32

Meditativer Tanz

4. & 18. Dezember

8. & 22. Januar 2025, jeweils 19 Uhr, EmmHaus

Kontakt Susanne Gruhl | 0911 48 71 39

Ökmenisches Frauenteam

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Kontakt Anni Lindenmaier | 0911 48 16 17

So erreichen Sie uns

www.emmaus-nuernberg.de



Evang.-Luth. Pfarramt Emmauskirche Nürnberg-Gartenstadt / Siedlungen Süd

Pachelbelstraße 15, 90469 Nürnberg
Tel. 0911 48 73 69 emmaus.nbg@elkb.de

Sekretariat Michaela Dallhammer

Öffnungszeiten

Montag 9 – 11:30 Uhr | 14 – 16:30 Uhr
Mittwoch 14 – 17:30 Uhr
Freitag 9 – 12:00 Uhr

Bankverbindung

Spendenkonto
Evangelische Bank
IBAN DE DE40 5206 0410 0101 5720 59

Pfarrstellen

Pfarrer Michael Boronowsky
Schulze-Delitzsch-Weg 26
0911 48 06 57 82
michael.boronowsky@elkb.de

Stephanie Mages
Zum Klösterle 21, 90455 Nürnberg
0911 88 47 85 | stephanie.mages@elkb.de

Jugendreferent

Religionspädagoge Philipp Heinzl
01573 4 53 13 28 | philipp.heinzl@elkb.de

Kantorin

Gitti Rüsing
gitti.ruesing@gmx.de

Religionspädagoge i.V.

Tim Mortsiefer
tim.mortsiefer@elkb.de

Diakoniestation

Pachelbelstraße 17
Sekretariat: Maya Redlingshöfer /
Simone Seebeck
Leitung: Elina Tataryn
0911 48 14 22 | Fax 0911 8 10 65 09
diakonie-emmaus@nefkom.net

Kindergarten

Karl-Rorich-Straße 4
Leitung: Grit Narr
0911 48 21 24 | Fax 0911 8 10 48 35
Kiga-emmaus@nefkom.info

Vorsitzende des Gemeinde- und Diakonievereins

Michael Boronowsky
Werner Wunder, 0911 48 20 99

Telefonseelsorge
Stadtmission
KASA

Wir werden unterstützt durch

Bestattungsinstitut Alter
**Bestattungsinstitut Sigrun Alter
e.K.**
Spitalberg 4
91126 Schwabach
info@bestattungsinstitut-alter.de
www.bestattungsinstitut-alter.de

**Sozialzentrum der Diakonie im
Nürnberger Süden**
Barlachstraße 10
90455 Nürnberg
0911 98 876-909
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

**Floristik – Keramik - Kunstge-
werbe Flower Power**
Petra Meier-Haag
An der Radrunde 149
90455 Nürnberg 0911 88 27 86
flower-power1991@web.de

So erreichen Sie uns

www.osterkirche.de



Evang.-Luth. Pfarramt

Nürnberg-Worzeldorf / Osterkirche

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25
pfarramt.worzeldorf@elkb.de

Sekretariat Elfriede Bühler

Ehrenamtliche Mitarbeiterin Esther Raab

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 9 – 12 Uhr
Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Bankverbindung

VR-Bank Nürnberg
IBAN DE14 7606 9559 0002 3563 68
BIC GENODEF1NEA

1. Pfarrstelle

Beate Kimmel-Uhlendorf
An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02, Fax 0911 88 82 25
beate.kimmel-uhlendorf@elkb.de

2. Pfarrstelle

Stephanie Mages
Zum Klösterle 21, 90455 Nürnberg
0911 88 47 85 | stephanie.mages@elkb.de

Jugendreferent

Religionspädagoge Philipp Heinzl
01573 453 13 28 | philipp.hpheinzl@elkb.de

Vikarin

Miriam Schilling
0157 51 75 03 11 | miriam.schilling@elkb.de

Kantor

Dr. Joachim Roller
09129 28 57 11 | joachim.roller@elkb.de

Hausmeister

Werner Salmen, 0173 / 39 09 54 3

Evang. Kindertagesstätten

der GGK – Gemeinnützige Gesellschaft für evang.
Kindergärten im Nürnberger Süden
www.ggk-kitas.de

Gesamtleitung

Elke Kraus
Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 23 96 04 0 | gesamtleitung@ggk-kitas.de

Herpersdorf

Antje Schulz
Wilhelm-Rieger-Straße 21, 90455 Nürnberg
0911 23 96 03 8 | herpersdorf@ggk-kitas.de

Gaulnhofen

Sandra Werner-Horter
Friedberger Straße 30, 90455 Nürnberg
0911 88 30 09 | gaulnhofen@ggk-kitas.de

Worzeldorf

Andrea Runte
Worzeldorfer Hauptstraße 8, 90455 Nürnberg
0911 88 38 60 | worzeldorf@ggk-kitas.de

Waldstrolche – Der Vorkindergarten im Steinbrüchlein

Ute Wild
Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0151 50 75 04 24 | waldstrolche@ggk-kitas.de
www.waldstrolche-steinbruechlein.de

Evang. Kindertagesstätte Falkenheim

Tanja Schiedermaier
Gersweilerstraße 1, 90469 Nürnberg
Tel. 0911 80 19 43 02 | falkenheim@ggk-kitas.de

Sozialzentrum der Diakonie

Barlachstraße 10, 90455 Nürnberg
0911 98 87 69 09 |
info@sozialzentrum-diakonie.de
www.sozialzentrum-diakonie.de

Freunde der Osterkirche e. V.

An der Radrunde 109, 90455 Nürnberg
0911 88 25 02 | info@freunde-der-osterkirche.de
www.freunde-der-osterkirche.de

Bankverbindung

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE45 7605 0101 0005 4267 62
BIC SSKNDE77

*Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt allen: Fürchtet euch nicht*

